

Willi Ostermann

Anmerkungen zum Haushalt 2019

Es zählt das gesprochene Wort

Vom Zeitplan war es eigentlich wie immer. Der frühzeitig abgestimmte Terminplan wird kurz vor der Beschlussfassung von CDU/SPD außer Kraft gesetzt und die Termine nach hinten verschoben. Das müssen gerade die kleinen Fraktionen zur Kenntnis nehmen.

Nicht wie immer war aber folgendes. Anträge der UWG wurden nicht kategorisch abgelehnt sondern einigen Anträgen wurde auch zugestimmt. Das freut uns besonders. Gerade die SPD war

**unseren Anträgen in den
Fachausschüssen positiv aufgeschlossen.**

- **Erstellung eines
Radwegeverkehrskonzept**

Unser Antrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurde vor ca. 2 Jahren
abgelehnt. Dann fangen wir eben mit den Radfahrern an

- **Erstellung Konzept Warnsystem
Radfahrer**

- **Erstellung eines
Sportentwicklungsplan**

-

**Die Ortsratsanträge der
UWG aus der Liste der
kleinen Maßnahmen:**

- **Beleuchtung des Weges -An der
Torfbahn-**

**- Für die Kernstadt –Sitzbankkonzept in
Kooperation mit Berufsbildenden
Schulen**

Die UWG glaubt das mit der Umsetzung der Anträge für die Neustädter viel erreicht wurde was im Alltag sie im Alltag positiv begleitet.

**Liebe Christina,
liebe SPD,**

**gern können wir wie von Christina in
der Neustädter Zeitung
vorgeschlagen, den vor 2 Jahren von
CDU/SPD UWG Antrag –Erstellung
eines Wohnraumversorgungskonzept
für Neustadt-, gemeinsam aufleben
lassen und zusammen bezahlbaren
Wohnraum in Neustadt schaffen.**

Herr Ahrbecker jetzt sind sie angesprochen!

Besonderer Dank an den Fachdienst Finanzen, der in kürzester Zeit immer wieder aktualisierte Unterlagen geliefert hat.

Die UWG Fraktion stimmt dem Haushalt 2019 zu.

Stellenplan:

Wir sind bereit wenn Aufgaben ganz oder teilweise wegfallen oder verlagert werden über Stellenstreichungen mit der Verwaltung zu sprechen. Das willkürliche streichen von kurzfristig

unbesetzten Stellen unterstützen wir nicht.

Die UWG lehnt aus diesem Grund den Stellenplan ab.